



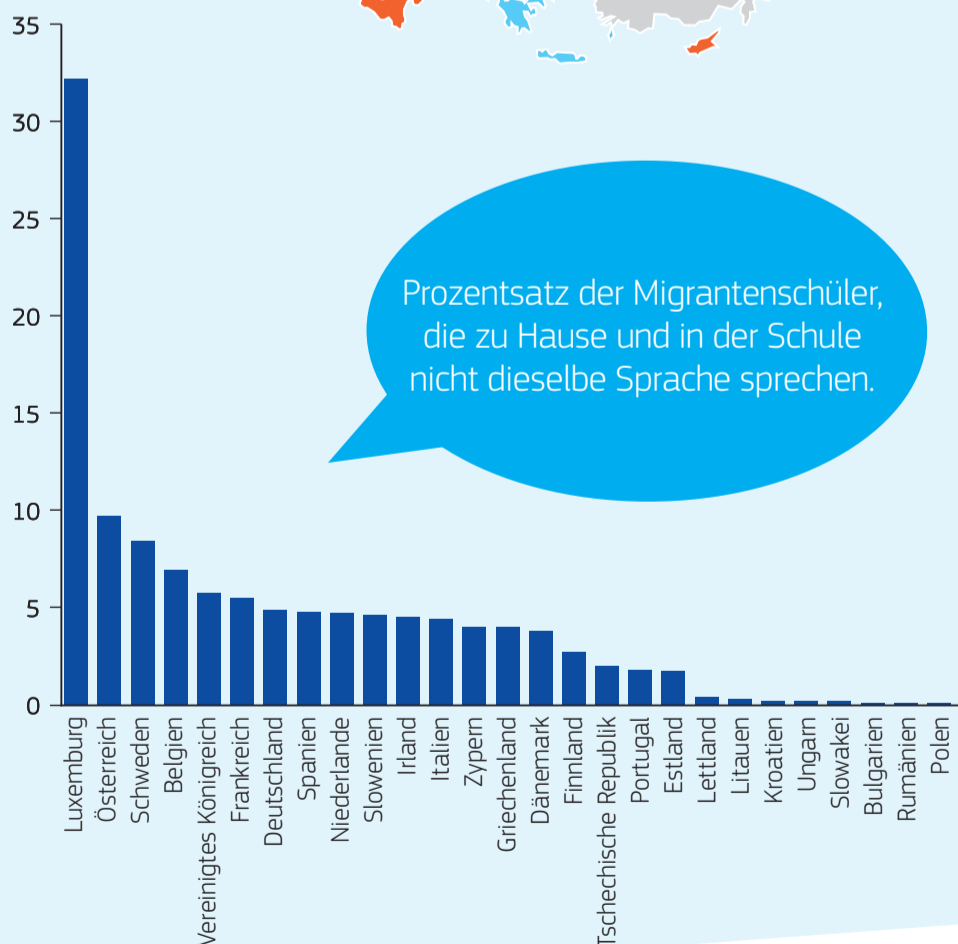
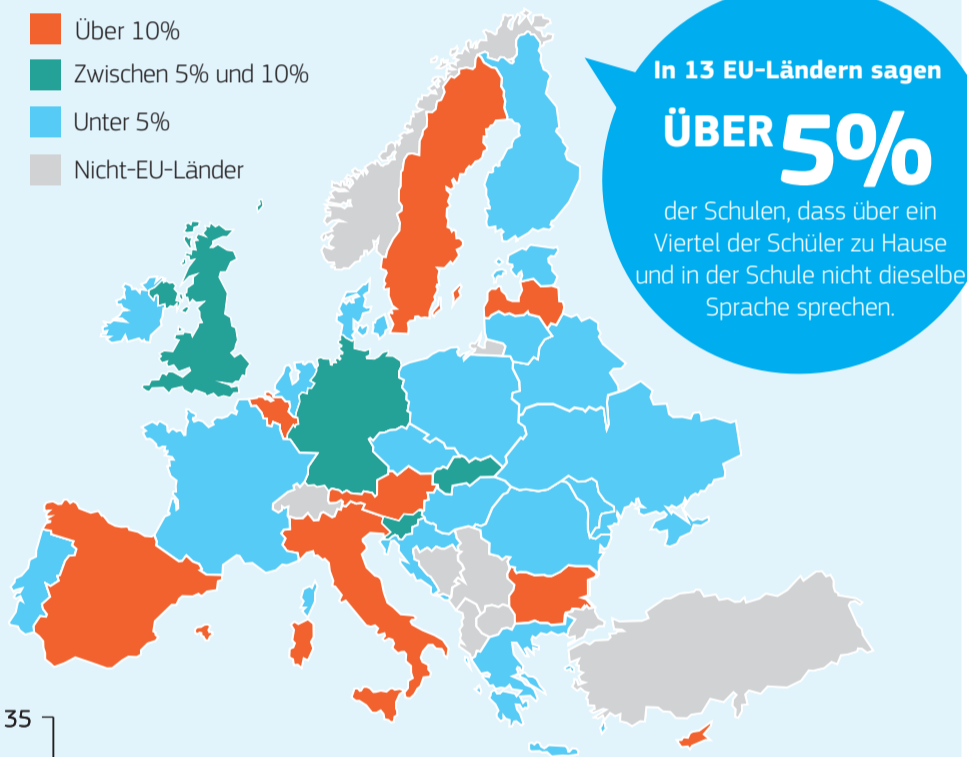
Sprachen, Vielfalt und Migration

Die europäischen Bildungssysteme sind mehrsprachiger denn je. Die rasch zunehmende Migration bietet die Chance, unsere Bildungseinrichtungen integrativer zu machen und den Sprachunterricht sowie den Lese- und Schreibunterricht zu überdenken.

Wie viele Kinder sprechen zu Hause und in der Schule unterschiedliche Sprachen?

Die Landkarte zeigt den Prozentsatz der Schulen, in denen **über ein Viertel der Schüler zu Hause und in der Schule nicht dieselbe Sprache sprechen**. Mehrsprachige Schulen erfordern neue Ansätze für die Unterstützung von Lernenden mit unterschiedlichem Hintergrund.

- Über 10%
- Zwischen 5% und 10%
- Unter 5%
- Nicht-EU-Länder



Welche Sprachen bringen Geflüchtete und Asylbewerber nach Europa?

Zwischen 2014 und 2015 hat sich die Zahl der Asylanträge in EU-Ländern **auf 1,3 Millionen verdoppelt**.

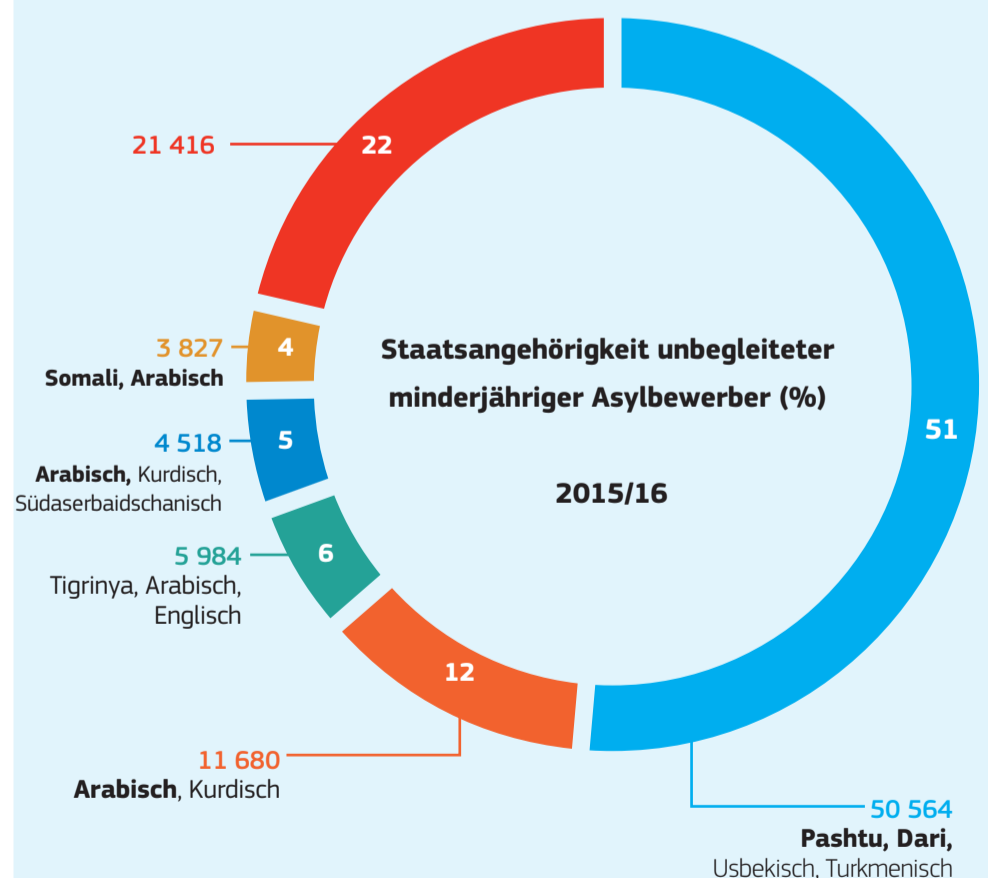
1 von 4 Asylanträgen betraf Kinder. Viele kamen ohne Eltern oder Erziehungsberechtigte.



Zwischen Januar 2015 und Mai 2016 wurden fast **100.000** Asylanträge an EU-Länder von unbegleiteten Minderjährigen gestellt. Das Diagramm zeigt die 5 häufigsten Staatsangehörigkeiten der Antragsteller und einige der meist gesprochenen Sprachen.

Schulen in der EU stellen sich der Herausforderung, Flüchtlingskinder einem vielfältigen sprachlichen Hintergrund zu integrieren.

- Afghanistan
- Syrien
- Eritrea
- Irak
- Somalia
- Andere



*Amtssprachen sind fett gedruckt.

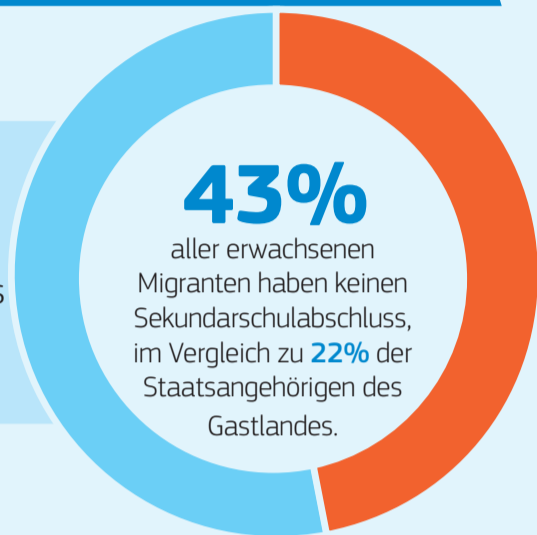
Sprachen fürs Leben



Sprachen, Vielfalt und Migration

Welche Bildungsherausforderungen bringt Migration mit sich?

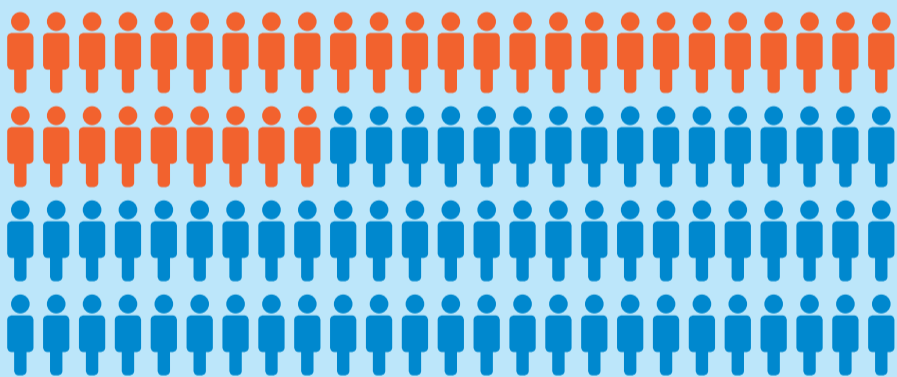
Migranten, die in die EU kommen, haben im Durchschnitt eine weniger hohe Bildung als die Staatsangehörigen des Gastlandes.



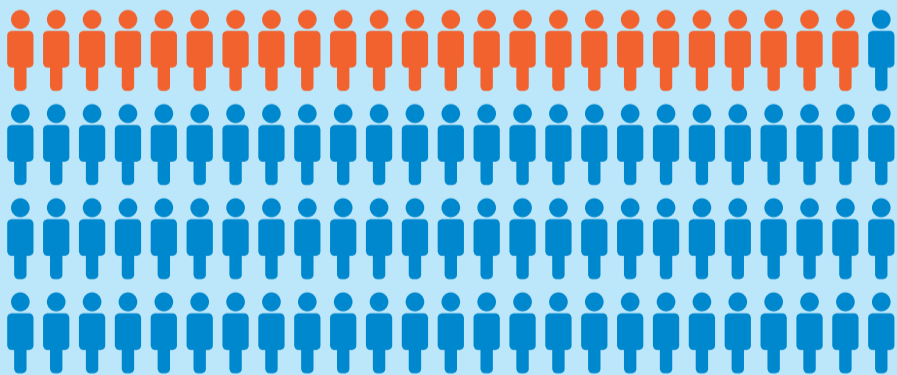
Der Anteil junger Migranten ohne Sekundarschulabschluss sank zwischen 2014 und 2015.

Mittlerweile lernen die Schulen in der EU, wie sie sich an die zunehmende Vielfalt anpassen können.

2014 **34%**



2015 **24%**



Wie hilft die EU?

Die Europäische Kommission finanziert internationale Projekte zur Unterstützung mehrsprachiger Gemeinschaften, zum Beispiel:



EDINA

Ein Projekt, das örtliche Verwaltungen, Schulen und Lehrkräfte in ganz Europa befähigt, die Aussichten einer stark gefährdeten Schülergruppe zu verbessern – neu angekommene Migrantenkinder.



MERIDIUM

Ein Netzwerk, das Mehrsprachigkeit als Hebel für den sozialen Zusammenhalt und eine aktive Bürgerschaft untersucht und fördert. Meridium hilft Lehrkräften und Schulleitern in Grundschulen, Aktivitäten zum Kennenlernen der Kulturen zu veranstalten.



DER SPRACHFÜHRER ZUM GESUNDHEITSWESEN FÜR MIGRANTEN

Ein Sprachführer mit einem Glossar in 17 Sprachen. Dieser Sprachführer liefert Informationen zum Gesundheitssystem in jedem Partnerland und ein Sprachen-Notfall-Kit für Gesundheitsdienstleister.

Kostenlose, benutzerfreundliche Sprachtools können helfen, die Lücke bei den Bildungsergebnissen zu schließen. Aus diesem Grund gewährt die Europäische Kommission Geflüchteten nun Zugriff auf eine Online-Sprachunterstützung über das Erasmus+ Programm.



Sprachen fürs Leben